



SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 17. November 2016

Bitte beachten Sie bei der Interpretation und Verwendung der Daten:

2

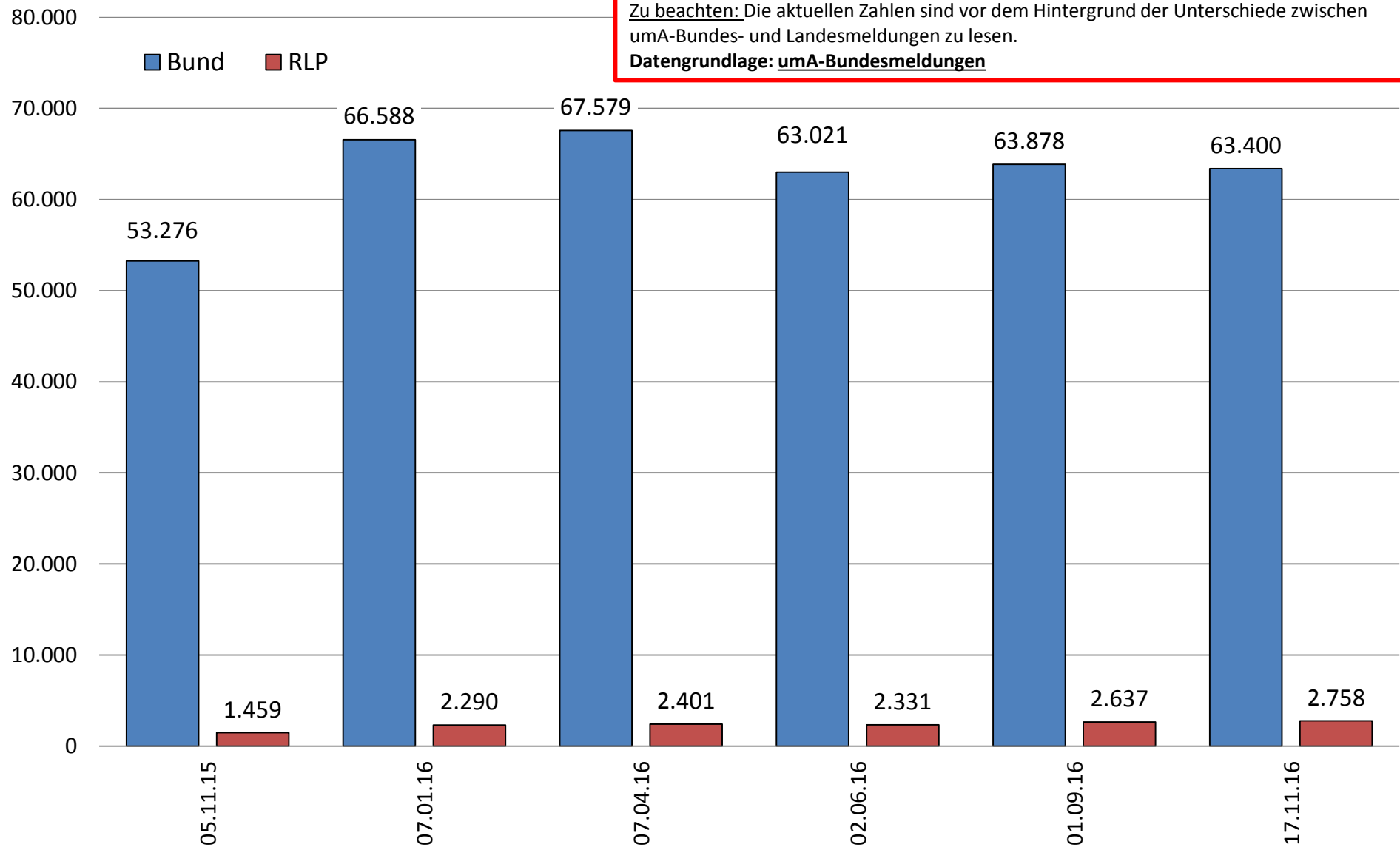
Die Anzahl der für RLP gemeldeten umA auf Bundesebene (2.758) stimmt zum Stichtag 17.11.16 nicht mit der Anzahl der auf Landesebene durch die einzelnen Jugendämter gemeldeten umA (2.772) in RLP überein.

Die Darstellungen beziehen sich daher auf unterschiedliche Datengrundlagen. Dies ist auf den jeweiligen Folien kenntlich gemacht.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz

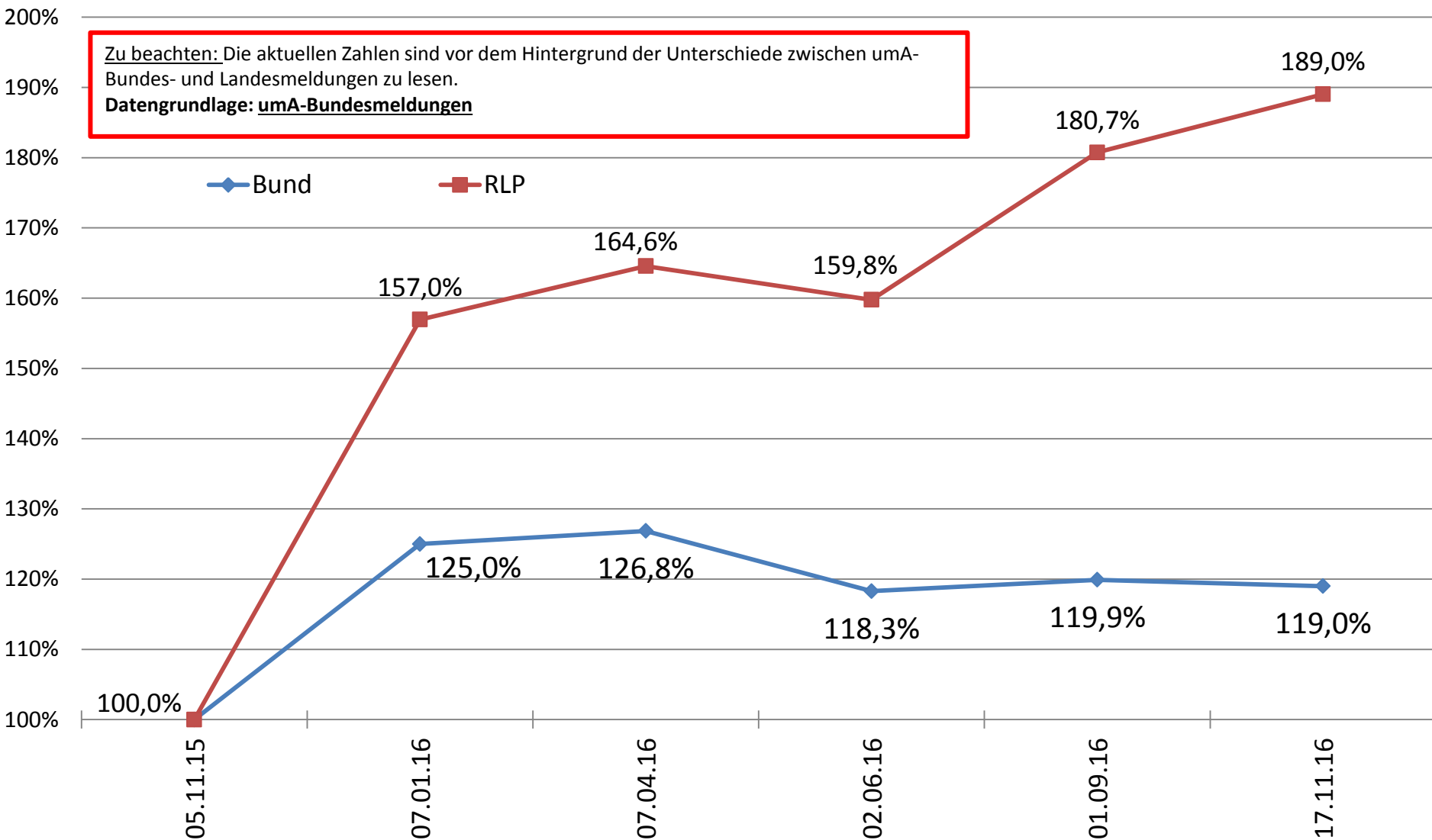


Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



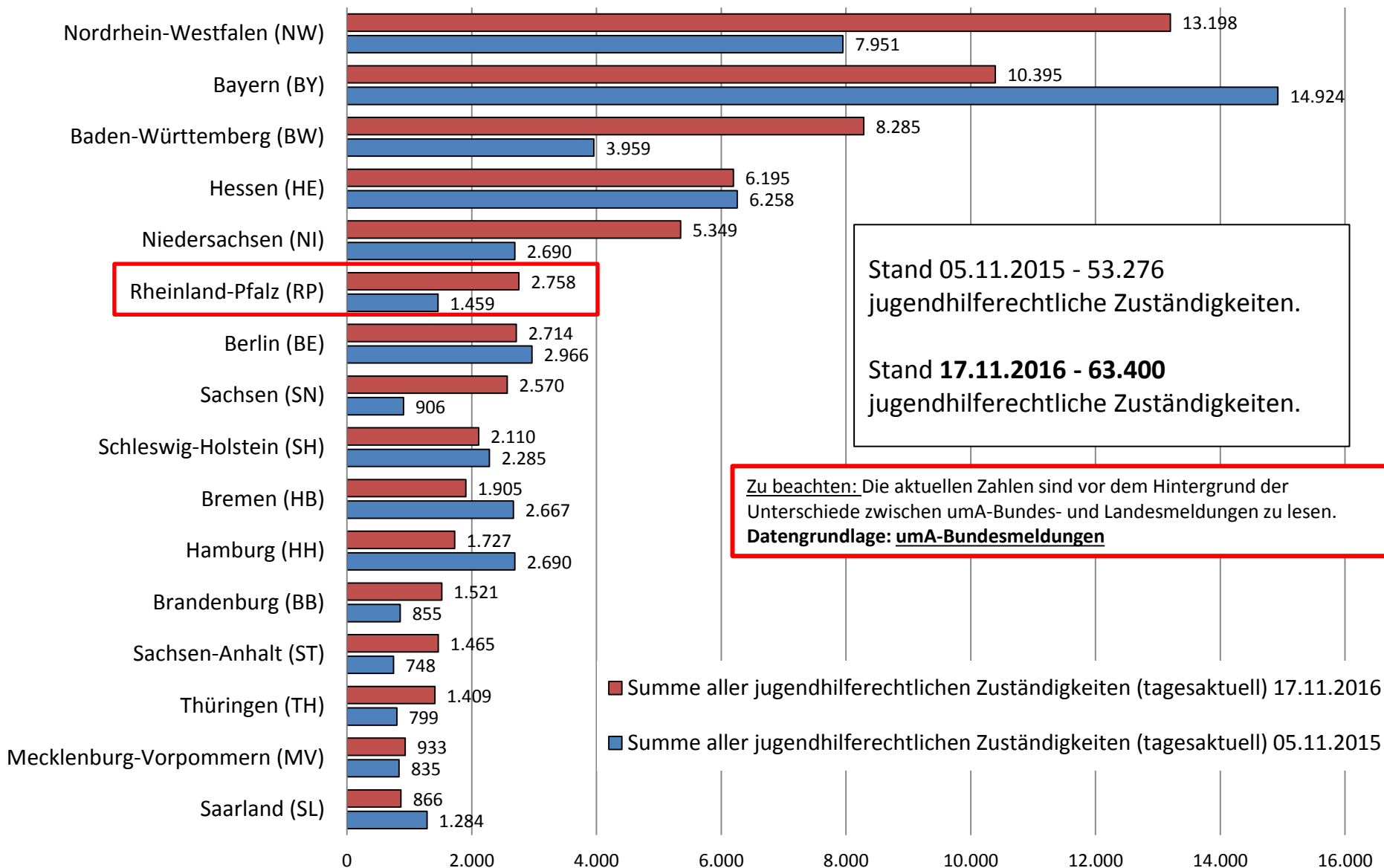
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



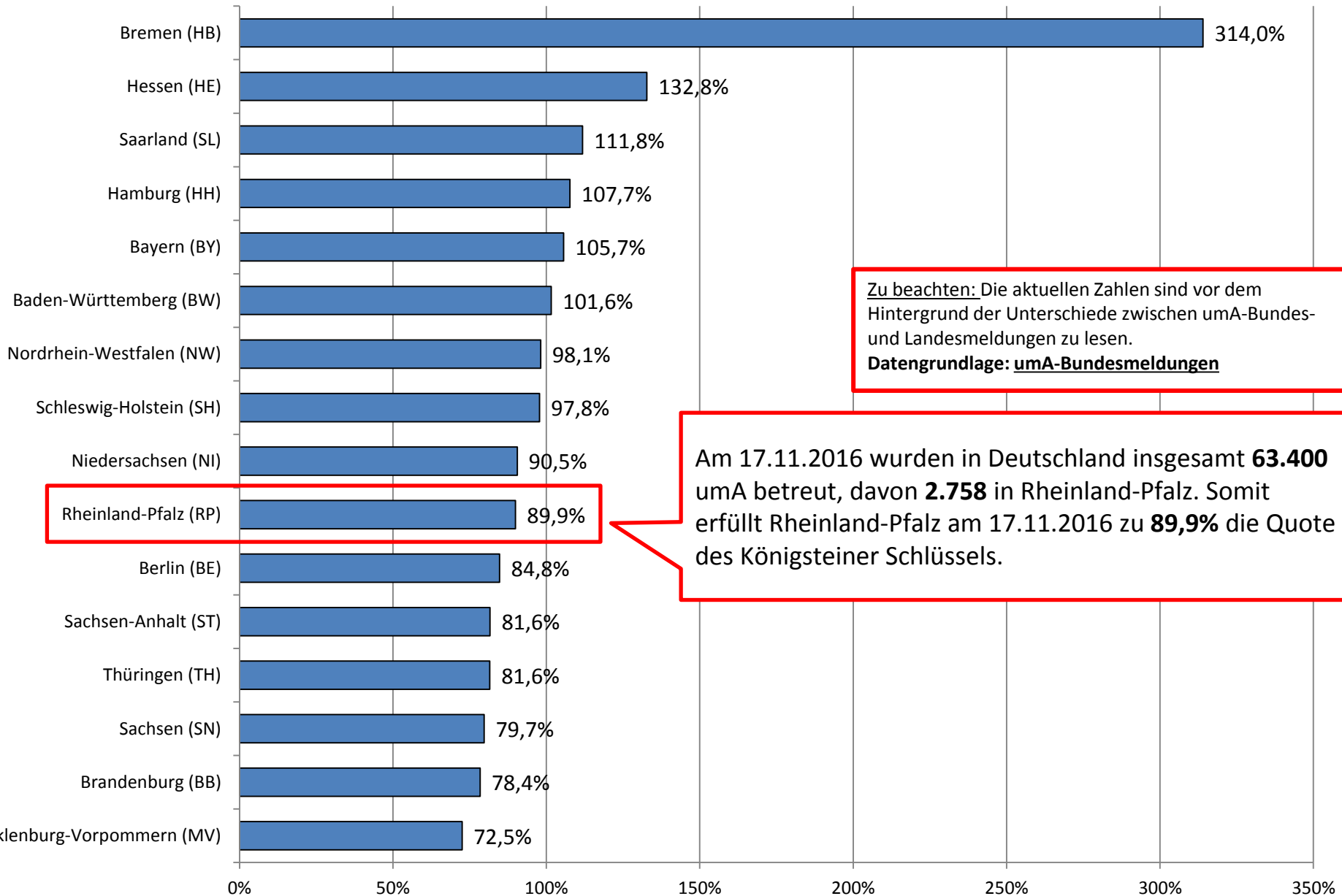
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

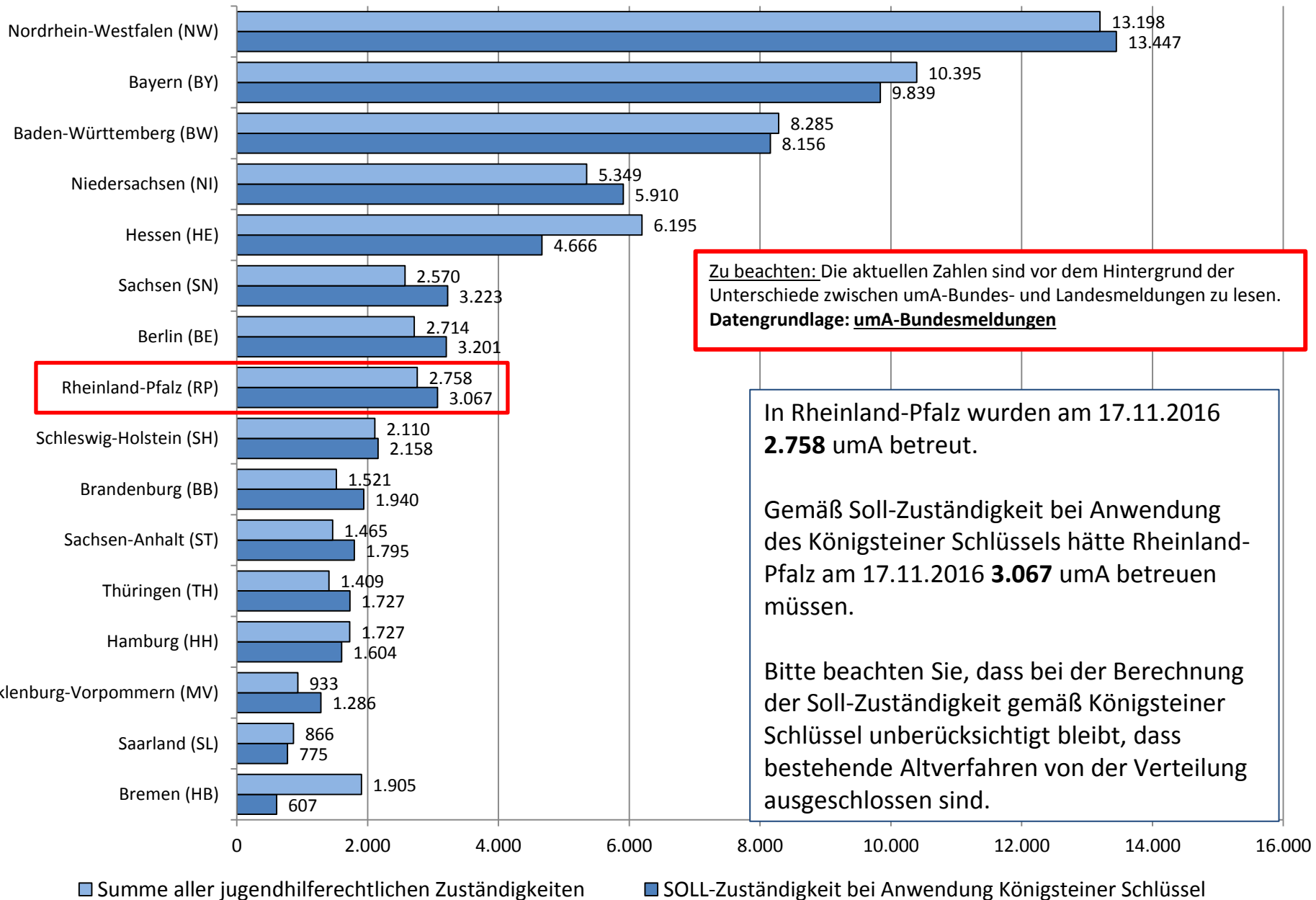
Aktuelle Quotenerfüllung (Königsteiner Schlüssel) in den Bundesländern am 17.11.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Am 17.11.2016 wurden in Deutschland insgesamt **63.400** umA betreut, davon **2.758** in Rheinland-Pfalz. Somit erfüllt Rheinland-Pfalz am 17.11.2016 zu **89,9%** die Quote des Königsteiner Schlüssels.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels (Stand 17.11.2016)

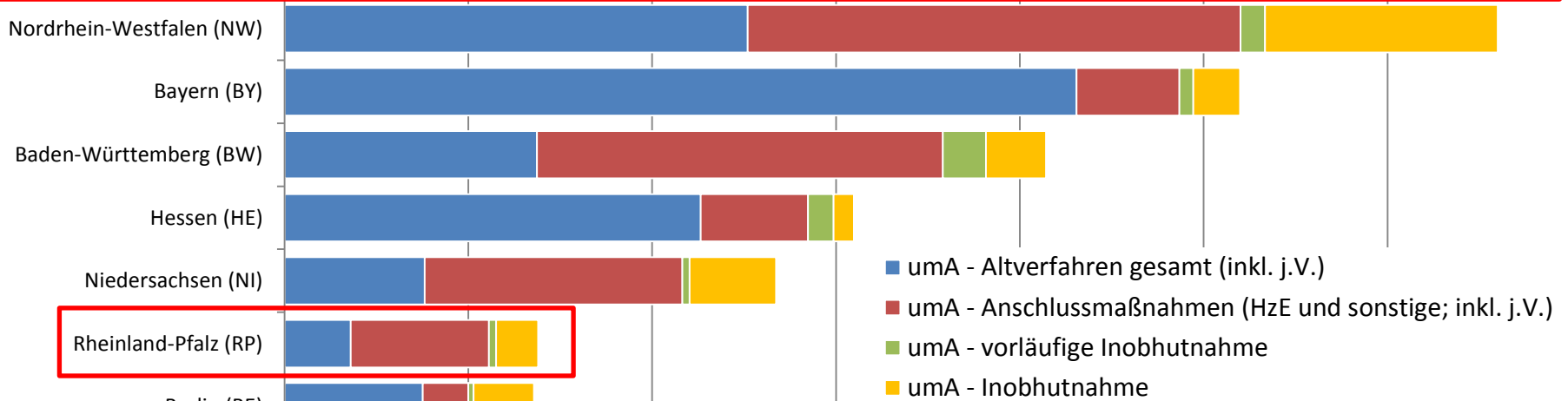


Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 17.11.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.

Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

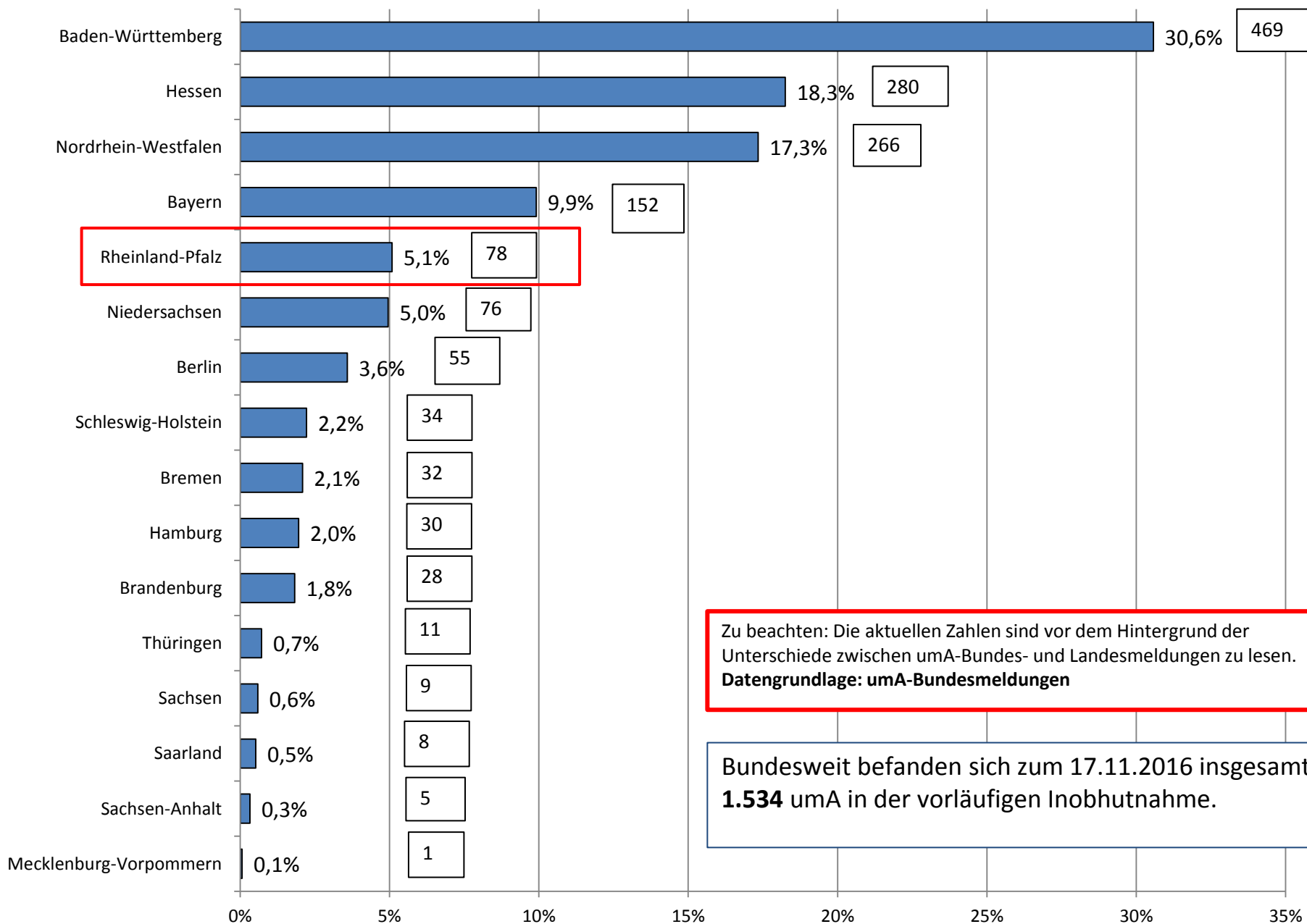


- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.V.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.V.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

Nordrhein-Westfalen (NW)	5.039	5.363	266	2.530
Bayern (BY)	8.617	1.119	152	507
Baden-Württemberg (BW)	2.747	4.415	469	654
Hessen (HE)	4.527	1.168	280	220
Niedersachsen (NI)	1.526	2.804	76	943
Rheinland-Pfalz (RP)	721	1.504	78	455
Berlin (BE)	1.503	498	55	658
Sachsen (SN)	446	1.386	9	729
Schleswig-Holstein (SH)	1.190	527	34	359
Bremen (HB)	1.669	149	32	55
Hamburg (HH)	1.614	0	30	83
Brandenburg (BB)	308	804	28	381
Sachsen-Anhalt (ST)	149	711	5	600
Thüringen (TH)	360	858	11	180
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	295	324	1	313
Saarland (SL)	529	288	8	41

Rheinland-Pfalz (RP)

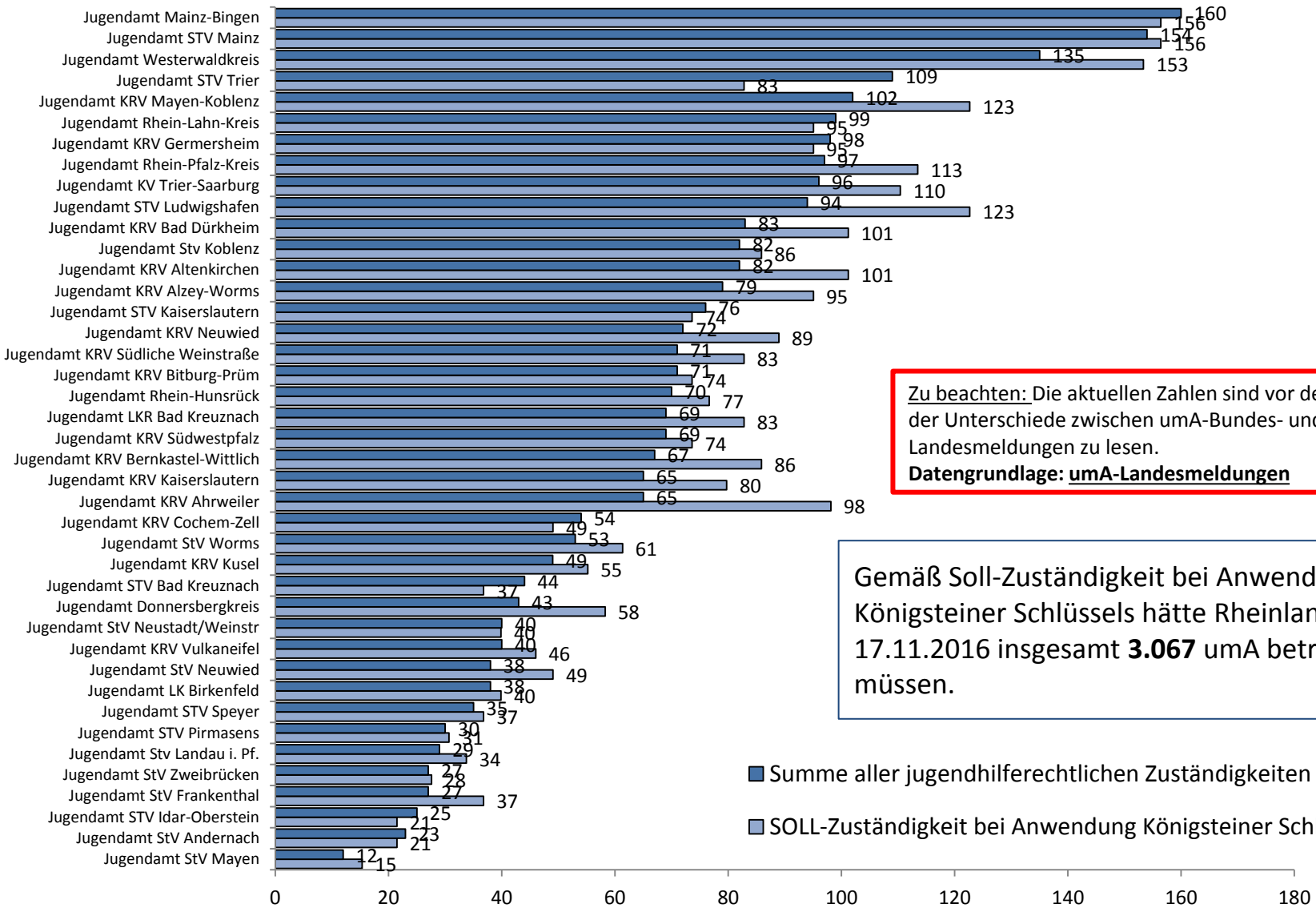
Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 17.11.2016 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Bundesweit befanden sich zum 17.11.2016 insgesamt **1.534** umA in der vorläufigen Inobhutnahme.

Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels sowie der landesinternen Belegungsquote am 17.11.2016



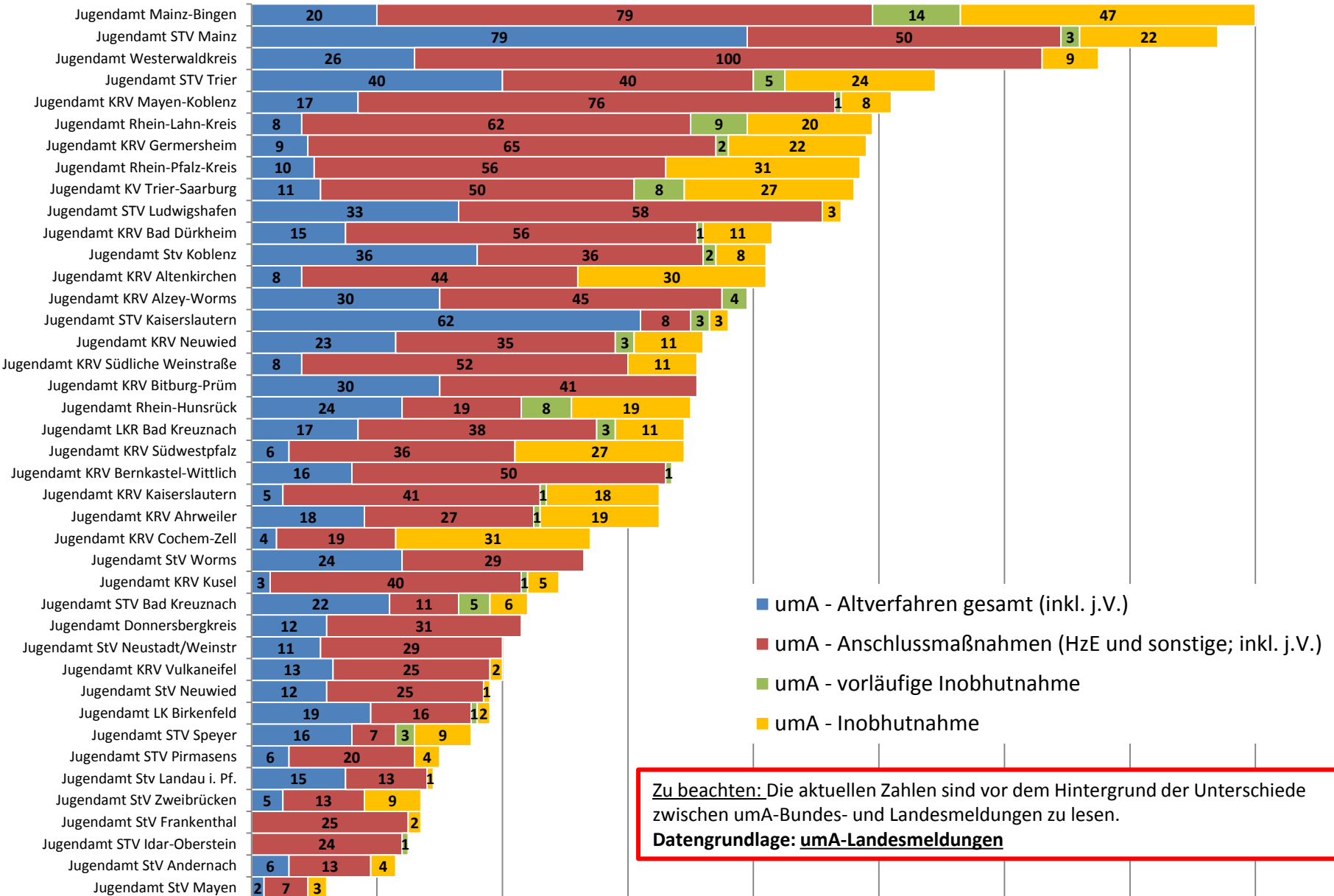
Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 17.11.2016 insgesamt **3.067** umA betreuen müssen.

■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)
 ■ SOLL-Zuständigkeit bei Anwendung Königsteiner Schlüssel

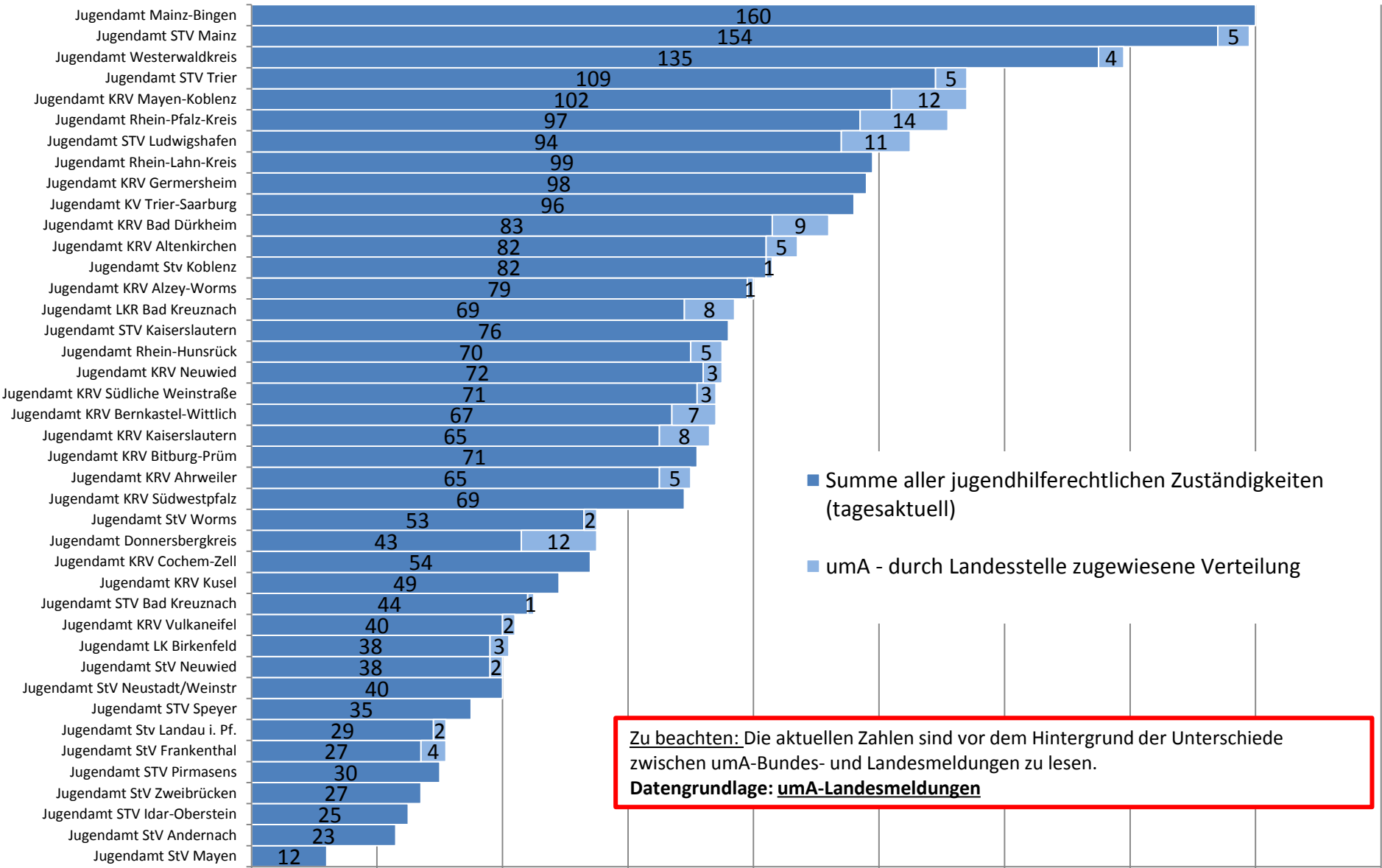
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 17.11.2016



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 17.11.2016)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Eva Dittmann
eva.dittmann@ism-mz.de
06131/240 41 28